adicon®

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

Für ergänzende und alleinige Abdichtungsmaßnahmen von WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzungsanforderungen Nutzungsklasse A^0 bis A^{***}

Rissüberbrückung bauaufsichtlich geprüft

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS

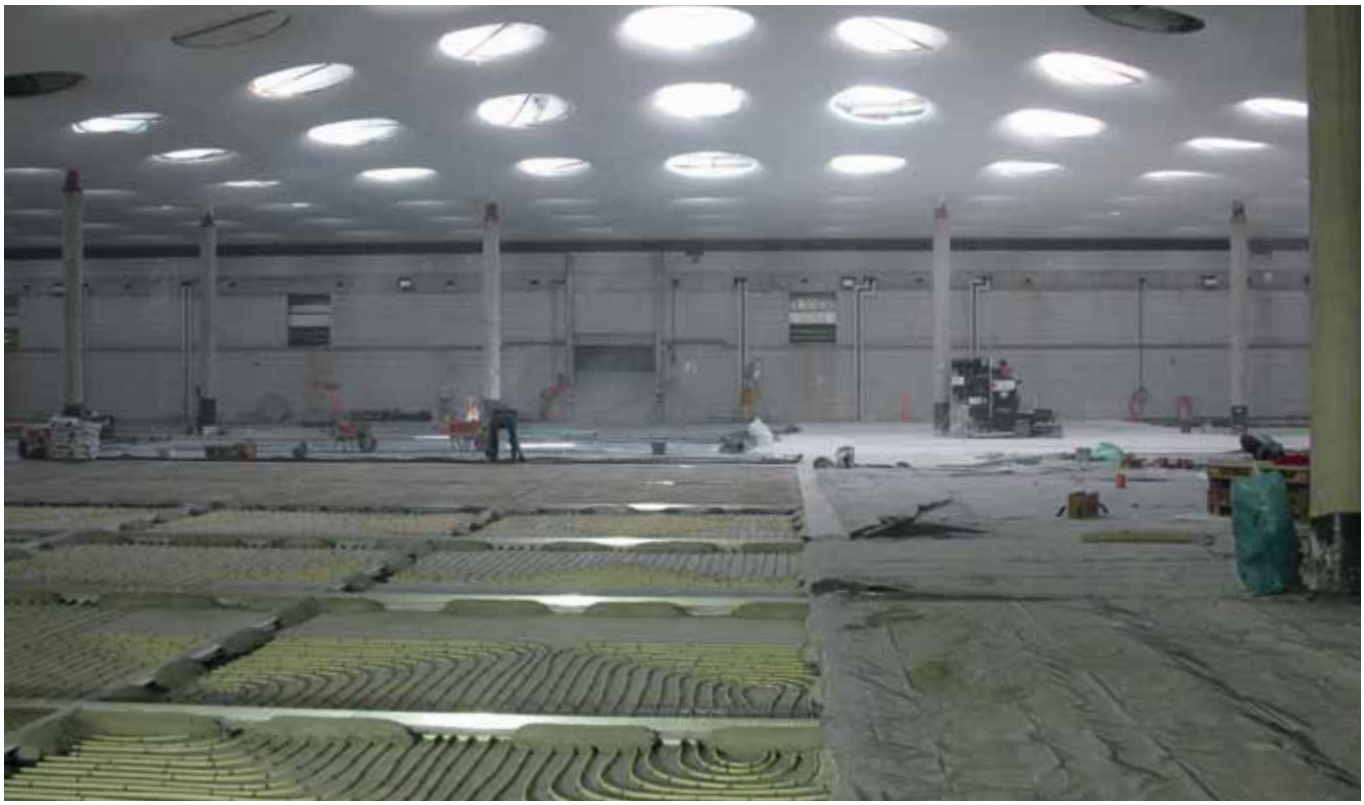
Für ergänzende und alleinige Abdichtungsmaßnahmen von WU-Konstruktionen mit hochwertiger Nutzungsanforderungen Nutzungsklasse A^0 bis A^{***}

Systembeschreibung

Das **Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS** ist eine vorweggenommene Rissabdichtungsmaßnahme in Anlehnung an die WU-Richtlinie. Bei hochwertiger Nutzungsklasse A^0 bis A^{***} unterliegt die WU-Konstruktion ihrer natürlichen Anwendungsgrenze.

Der übliche Entwurfsgrundsatz von WU-Konstruktionen, Rissbreitenbegrenzung unter Ausnutzung der Selbstheilung, ist bei Nutzungsklasse A^0 bis A^{***} nur bedingt bzw. nicht anwendbar. Dies betrifft vor allen Dingen die wasserbelasteten Bauteile, die durch Aufbauten (Estrich, Dämmung) oder durch Unzugänglichkeit nicht ohne verhältnismäßigen Aufwand mittels Reaktionsharz-Verpressung nachgedichtet werden können. Dies gilt insbesondere dann, wenn zum Zeitpunkt der Nutzung das Bauteil noch nicht der zugedachten Wasserbelastung ausgesetzt war bzw. der Selbstheilungsprozess noch nicht eingetroffen ist, bzw. auszuschließen ist, dass die abgedichteten Risse nicht wieder aufgehen und keine neuen Risse zu erwarten sind.

Diesen Sachverhalt kann niemand zuverlässig beurteilen. Diesbezüglich ist in den meisten Fällen der WU-Konstruktionen mit Nutzungsklasse A^0 bis A^{***} eine ergänzende bzw. vorweggenommene Rissabdichtung erforderlich.



adicon® AVS unter der Bodenplatte mit Bodenaufbauten und Bauteilaktivierung, WU-Konstruktion mit Nutzungsklasse A^0 bis A^{***}

Eigenschaften, Einsatzgebiete, Verarbeitung und Detaillösungen

Mit der **adicon® AVS-Technik** erhält die WU-Konstruktion eine vorweggenommene Rissabdichtung in Anlehnung an die WU-Richtlinie mit hervorragenden Eigenschaften

- Nicht hinterläufige Abdichtung durch den flächigen Verbund mit der Betonkonstruktion
- Rissüberbrückende Abdichtung mit Rissweiten bis zu 5 mm
- Dadurch Reduzierung der Schwindriss-Bewehrung auf ein vertretbares Maß unter Berücksichtigung der Umwelteinflüsse
- Das Abdichtungssystem ist bauaufsichtlich bis 50 m Wasserdruck geprüft
- Praktisch diffusionsdicht sd = 620 m bzw. sd = 1.000 m
- Bauaufsichtliches Prüfzeugnis für Arbeits- und Sollrissfugen bis 20 m Wassersäule

Eckausbildung Bodenplatte Stirnseite

Einsatzgebiete bei allen hochwertig genutzten WU-Konstruktionen mit Nutzungsklasse A^0 bis A^{***}

- Als geschlossene adicon® AVS Wanne
- Als Teilabdichtung z.B. nur unter der Bodenplatte
- Als parzielle Flächenabdichtung unter Bodenplatten und an Wänden
- Bei Sonderverfahren im Sanierungsbereich und im Bauen im Bestand
- Wirtschaftliche Lösungen unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen bei hochwertig genutzten WU-Konstruktionen
- Schutz vor kalklösenden Kohlensäuren und Radongas

Fertig verlegte adicon® AVS Abdichtung auf Sauberkeitsschicht Bodenplatte Stirnseite

Verarbeitung unter der Bodenplatte

Die **adicon® AVS Verbundfolie** wird ohne Schutzbeton direkt auf die Sauberkeitsschicht im direkten Kontakt zum Frischbeton verlegt.

Verarbeitung an den Wänden

Bei einseitiger Wandschalung erfolgt die Verlegung der **adicon® AVS Verbundfolie** direkt auf die egalisierte Oberfläche des Verbaus bzw. auf die Dämmung (Ausgleichsebene).

adicon® AVS Abdichtungsbahn mit Höhenversätzen der Bodenplatte

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS
Detaillösungen

Verlegung adicon® AVS in Teilflächen (nutzungsbedingt)

Bewehrung Aufzugsunterfahrt mit adicon® AVS

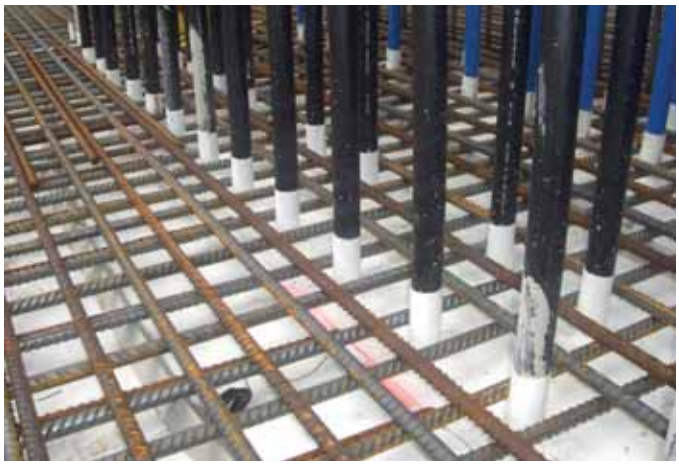
adicon® AVS an der Bodenplattenstirnseite hochgezogen,
Anschluss für nachfolgende Außenwände

Verlegung der adicon® AVS Verbundfolie auf der Sauberkeitsschicht
mit integrierten Bohrpfählen

Einbindung des adicon® AVS an Zuganker und Höhenversprüngen
der Bodenplatte

Einbindung eines Bohrpfahls in die adicon® AVS Abdichtung

Einbinden von Bodeneinläufen in die adicon® AVS Abdichtung



Durchdringungen der adicon® AVS Verbundfolie von Geothermieleitungen

Anschluss der adicon® AVS Verbundfolie an einen Brunnentopf

adicon® AVS Verbundfolie auf der Wärmedämmung, einseitig geschalte Wandfläche

adicon® AVS zweiseitig an geschalten Wänden

Nachträgliches Überarbeiten der Wandabspannung mit adicon® AVS Tape

Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS
Detaillösungen

Im Anschlussbereich Bodenplatte/Wand ergänzende oberseitige Versatzabdichtung mit adicon® lamin DS

Einbindung Potenzialanschluss in die adicon® AVS Verbundfolie

Nicht vermeidbare Faltenbildung an den Wandflächen

Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion

Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion

Sonderabdichtung: Anschluss an vorhandene „schwarze Wanne“ mittels Klemmkonstruktion

Auszug aus der Referenzliste			
BASF, Neubau, Ludwigshafen	12.000 m²	Käser Kompressor, Coburg	12.000 m²
Biotest, Sprendlingen	13.000 m²	Kindergarten, Neubau, Wiesbaden	500 m²
Brose, Bamberg	10.000 m²	Klinikum, Neubau, Lichtenfels	12.000 m²
Büro- und Geschäftsgebäudes, Neubau, Kö-Quartier Düsseldorf	2.100 m²	Laborgebäude, Industriepark Höchst, Neubau, Frankfurt	1.700 m²
Büro- und Verwaltungsgebäude „The Brick“, Frankfurt	6.100 m²	Landesbibliothek, Marburg	12.000 m²
Deutsche Flugsicherung, Erweiterung, Langen	8.000 m²	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Bad Homburg	6.000 m²
DHH/RH, Neubau, Neu-Isenburg	2.300 m²	Maintaunuskreis Klinikum, Neubau, Usingen	10.000 m²
Erweiterung Städel-Museum, Frankfurt	7.000 m²	MTU Maschinenbau, Friedrichshafen	3.500 m²
Erwin-Piscator-Haus, Marburg	3.200 m²	Neubau einer Villa, Bad Orb	1.000 m²
Europaviertel Wohnanlage „Boulevard Mitte“, Frankfurt	8.500 m²	Procter + Gamble, Schwalbach	1.600 m²
Experimenta, Heilbronn	9.000 m²	Produktionsgebäude 4322, Neubau, Ingelheim am Rhein	3.000 m²
Fachhochschule, Neubau, Kaiserslautern	1.300 m²	Produktionshalle, Thalheim, Österreich	7.400 m²
Finanzministerium, Neubau, Wiesbaden	650 m²	Psychiatrische Klinik, Erweiterung, Heppenheim	2.300 m²
Geomatikum, Hamburg	3.800 m²	Schloss Herrenhausen, Hannover	7.000 m²
Geschäftshaus, Kö-Bogen, Neubau, Düsseldorf	1.200 m²	Testzentrum DLG, Groß-Umstadt	750 m²
Goethe Universität, Haus 23, Neubau, Frankfurt	11.000 m²	Verwaltungsgebäude 3358, Neubau, Ingelheim am Rhein	4.200 m²
Goethe Universität, Lern- und Prüfzentrum, Neubau, Frankfurt	6.000 m²	Villa, Neubau, Freudenberg	1.000 m²
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Neubau, Neuss	2.800 m²	Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Neubau, Mannheim	4.100 m²

Technische Details und Ausschreibungstexte finden Sie im Internet unter
www.adicon.de/download

adicon®

adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH
Odenwaldstraße 74 | D-63322 Rödermark
Telefon: +49 6074 8951-0 | Fax: +49 6074 8951-51
E-Mail: info@adicon.de | Homepage: www.adicon.de

Niederlassung Thüringen: Hörsel OT Mechterstädt
Niederlassung Österreich: Premstätten bei Graz

PQ VOB Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.
Zertifizierungsnr.: 010.043020

10 Jahre Gewährleistung auf die Dichtigkeit des adicon® Abdichtungssystems

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Fachbetrieb WHG
www.tuv.com ID 0100001430

06/2019